

Handels- und Gewerbeverein Friesoythe e.V.

www.hgv-friesoythe.de

Vorsitzender:

HGV Friesoythe – Moorstr. 3 – 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister Sven Stratmann
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

Frank Hanneken
Moorstr. 3
26169 Friesoythe
Telefon: 0170 / 834 03 76

info@hanneken.de

Friesoythe, 15.07.2021

Antrag an den Rat der Stadt Friesoythe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stratmann,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Innenstädte und Ortskerne befinden sich im Strukturwandel und im Umbruch.

Es ist daher an der Zeit, diesen Wandel aktiv zu gestalten.

Insofern ist ein finanzielles Corona-Sofortprogramm zur Stärkung, Wiederbelebung und zur wirtschaftlichen Erholung der durch die pandemiebedingten Einschränkungen der betroffenen Friesoyther Innenstadt unseres Erachtens nach dringend erforderlich.

Städte wie Oldenburg und Cloppenburg haben in dieser Hinsicht schon reagiert und finanzielle Mittel zur Steigerung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität zur Verfügung gestellt.

Es wird in Zukunft darum gehen, Innenstädte als Erlebnisraum zu gestalten.

Wir müssen Innenstädte neu definieren, revitalisieren und versuchen diesen einen neuen Sinn zu geben.

Dazu müssen verschiedene Akteure aus Wirtschaft, Handel, Politik, Bildung und Kultur gemeinsam an einen Tisch.

Um im Wettbewerbsvergleich mit anderen Städten auch wettbewerbsfähig sein zu können, benötigen wir auch in Friesoythe dringend finanzielle Haushaltsmittel.

Die Stadt Cloppenburg hat für die kommenden zwei Jahre bereits je 500.000 Euro an Haushaltsmitteln bereitgestellt.

Im Vergleich zu dieser Größenordnung halten wir eine Summe von mindestens 300.000 Euro für angemessen.

Für den HGV Friesoythe könnten folgende Positionen finanziell gefördert werden:

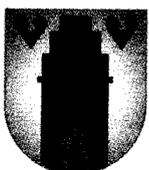
- Starthilfe zur Einführung der „Friesoyther Gutscheinkarte“ (10.000 €)

- 2x jährlicher Aktionsverkauf der „Friesoyther Gutscheinkarte“ (25.000 €)?

Stadt gem. haben ✓

• 22'

Kreisförderung?



Handels- und Gewerbeverein Friesoythe e.V.

www.hgv-friesoythe.de

- Erstattung der Gebühren für den Einzelhandel (8.000 €) *Zitiert befristet!*
- Übernahme des Arbeitgeberanteils der Gutscheinkarte (12.000 €) *Zitiert befristet/Gebühren*
- Aktionsbudget Sonntag „Stadt in Kinderhand“ (10.000 €)
- Aktionsbudget weitere drei verkaufsoffene Sonntage je 5.000 € (15.000 €)
- Förderung Lichter- / „Zirkus“-Zelt in der Stadtmitte (10.000 €) —
- hochwertige Abendveranstaltungen „Friesoyther Maitage“ (10.000 €) *✓?*
- Förderung von Pop-up-Flächen (10.000 €) —
- kostenlose Stadt-/Gästeführungen inkl. Verzehrutschein (10.000 €) —

Diese Punkte sind nur eine grobe Übersicht und könnten noch weiter fortgesetzt werden.

Wir benötigen eine Konzentration auf einen funktionierenden urbanen Kern, kompakte Geschäftsbereiche mit lebendiger Nutzungsmischung, hohe Aufenthaltsqualität und Frequenzbündelung in 1-a-Lagen, ohne dabei Rand bzw. B-Lagen oder das Umland aus den Augen zu verlieren.

Ein attraktiver, öffentlicher Raum und eine offensive Strategie mit der aktiven Steuerung der Kommune im Dialog mit allen gesellschaftlichen Akteuren sollte unser gemeinsames Ziel sein. Dabei geht es nicht nur um strategische Ansätze zur Steigerung der Aufenthalts- / und Erlebnisqualität und der Verweildauer, sondern auch um Themen wie Klimaanpassung, Gesundheit und Erholung.

Wir beantragen deshalb, dass die Stadt Friesoythe aus den o.g. Gründen für die kommenden zwei Jahre (2022 und 2023) pro Jahr Haushaltsmittel in Höhe von je 300.000 Euro zur Verfügung stellt.

In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Betroffenen (Handels- und Gewerbeverein, Kulturkreis, Aktionskreis, Heimatverein, Werkhaus Pancratz und weiteren) sollen diese Mittel Verwendung finden. Daher sollte möglichst schnell ein Gespräch zur Planung und Umsetzung des Sofortprogramms durch die Verwaltung einberufen werden. Als Partner sind der HGV, das Stadtmarketing der Stadt Friesoythe, die Gastronomie (Dehoga) sowie Vereinsvertreter vom Kultur- / und Kunstkreis, Aktionskreis, Heimatverein, Werkhaus Pancratz und Vereinsvertreter aus weiteren kulturellen, sozialen, sportlichen und sonstigen Bereichen einzuladen.

Wir würden uns freuen, wenn diesem Antrag positiv zugestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Hartneken
1. Vorsitzender


Markus Block
2. Vorsitzender

